



FIZ
Fachstelle Frauenhandel
und Frauenmigration

Die FIZ ist eine unabhängige, konfessionell neutrale Nichtregierungsorganisation mit rund 40 Mitarbeitenden. Sie setzt sich für den Schutz und die Rechte von Migrant*innen ein, die von Gewalt und Ausbeutung betroffen sind. Zu diesem Zweck führt sie die Beratungsstelle für Migrantinnen und das spezialisierte Opferschutzprogramm für Opfer von Menschenhandel. Weiter schult die FIZ Fachpersonen und interessierte Kreise zu den Hintergründen von Menschenhandel und Frauenmigration. Zudem leistet sie politische Arbeit auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene. Unsere Arbeit ist feministisch und antirassistisch. Wir leben diese Werte als Arbeitgeberin und im Umgang im Team.

Per 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung suchen wir ein*e

Bereichsleiter*in Opferschutz Menschenhandel (80–90%) **Mitglied der Geschäftsleitung**

Ihre Aufgaben sind:

- Organisatorische, fachliche, personelle und finanzielle Leitung des Bereichs Opferschutz Menschenhandel, welches einen Beratungsdienst und den Betrieb von mehreren Schutzunterkünften beinhaltet. Der Bereich umfasst insgesamt 17 Mitarbeiter*innen sowie einige Begleiter*innen im Stundenlohn. Direkt unterstellt sind der Bereichsleiter*in die Teamleiterin Beratung und die Teamleiterin Betreuung.
- Steuerung und Weiterentwicklung des Angebotes aufgrund der Klient*innen-Bedürfnisse und im Rahmen der Ziele und Ressourcen, sowie den vertraglichen Verpflichtungen mit Kommunen und Kantonen.
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit internen Bereichen, wie «Fachwissen & Advocacy» und mit externen Anspruchsgruppen wie Opferhilfestellen, Sozialämter, Strafverfolgung, Polizei, Fach- und Beratungsstellen.
- Als Mitglied der 5-köpfigen Geschäftsleitung, operative Führung der gesamten FIZ.

Sie bringen mit:

- Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder in einem verwandten Bereich.
- Mehrjährige Leitungserfahrung in einer ähnlichen Position.
- Berufserfahrung in Krisenmanagement sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Krisenerfahrung und Gewalterfahrung.
- Effizient, Effektivität, hohe Fachlichkeit und einen klaren, partizipativen Führungsstil.
- Situations- und sachgerechte Kommunikation.
- Flexibilität, die Fähigkeit Komplexität zu reduzieren und Klarheit in emotionalen Situationen.
- Kenntnisse der Opferhilfe (OHG), der Sozialhilfe sowie Erfahrung im Sozial- und Finanzmanagement sind von Vorteil.
- Feministisches und migrationspolitisches Engagement sowie eigene Migrationserfahrung sind sehr erwünscht.

Wir bieten:

- Eine attraktive Leitungsstelle in einer vielfältig engagierten und professionell aufgestellten NGO mit über 40-jähriger Geschichte.
- Einbindung in ein topmotiviertes Geschäftsleitungsteam.
- Einen Einstiegs-Jahreslohn bei 100% zwischen 110'000.– und 121'000.– je nach Alter.
- Überdurchschnittliche Sozialleistungen.
- 40 Stunden-Woche, 5 Wochen Ferien, ab dem Alter von 50 Jahren 6 Wochen.

Wir wissen, dass Ausschreibungen oft abschrecken können, besonders Menschen mit Diskriminierungserfahrungen. Wir ermutigen Sie ausdrücklich, sich zu bewerben, auch wenn Sie nicht alles «mitbringen». Ihre Perspektive ist eine Bereicherung. Die Motivation gemeinsam mit der FIZ etwas zu bewegen, Ihre Leidenschaft für unsere Themen und das Interesse an den beschriebenen Aufgaben spielen eine übergeordnete Rolle. Wir freuen uns zudem besonders über Bewerbungen von BIPOC FINTA* Personen mit Migrationserfahrung.

Bitte schicken Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen **ohne Foto** bis spätestens 17. März 2026 an bewerbung@fiz-info.ch. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Irena Wettstein, Geschäftsführerin, Tel. 044 436 90 11, irena.wettstein@fiz-info.ch.

FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration,
Hohlstrasse 511, 8048 Zürich
044 436 90 00 - contact@fiz-info.ch - www.fiz-info.ch